VALENTIN WINE

Cru classé Pessac-Léognan AOC

Château Carbonnieux Blanc 2022

CHF 39.90

13%
Bordeaux
Sémilion, Sauvignon Blanc
AN 34847522

Vinifikation
Manuelle Ernte, langsame Pressung, Gärung in Barriques, 10 Monate Ausbau in Eichenfässern, davon 30% neues Holz

Degustationsnotiz Gaumen
Frisch und ausgewogen, reichhaltig, gut strukturiert und lang, wobei die Aromen von Sauvignon und dem Fett von Semillon kombiniert werden.

Passt zu
Maki, Sushi, Sashimi, mariniertes Fischtartar, Schalentiere, Austern, Muscheln, Fenchelbar, gegrillter Fisch

Trinkreife
Jahrgang + 8 Jahre

Region
Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion
Das Weinbaugebiet Graves umfasst mit etwa 4650 Hektar Rebfläche. Seit dem 4. März 1937 verfügt die Appellation über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée. Der nährstoffarme Boden ist von Steinen übersät. Diese Steine speichern die Sonnenenergie des Tages und geben die Wärme in der Nacht ab. Dadurch entsteht ein sehr günstiges Mikroklima, das den Reben zugutekommt. Das Gebiet erstreckt sich von der Stadt Bordeaux im Norden bis zur Gemeinde Langon im Süden auf einem ca. 55 km langen und max. 10 km breiten Streifen. Das Gebiet ist westlich und südlich von Pinienwäldern geschützt. Östlich dient der Fluss Garonne als Wärmespeicher.